



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
140 (1929)**

84 (19.2.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich 3.00 M., ohne Beleggeld. Bei sonst. Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postbestellnummer 17000 Karlsruhe. Haupt-Vertriebsstelle B. 2. Haupt-Vertriebsstelle K. 1. 11 (Kaiserhof). Geschäfts-Vertriebsstellen: Waldhofstr. 6, Schöynggstr. 19/20 u. Heroldstr. 11. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich 12 mal. Fernsprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953.

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einh. Kolonnenzeile für 14 Tage. Anzeigen 0,40 M., Restanten 3—4 M. M. Kolonnen-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Buchstaben für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gebühren, Streich-, Betriebsstörungen und Berechtigungen zu keinen Ersatzansprüchen für ausgelassene od. befristete Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

Primo de Riveras Kampf um die Macht

Das Suchen nach einem Nachfolger

Das „Journal“ meldet aus Madrid, der Ministerrat sei am Montagabend zusammengetreten, um schwerwiegende Beschlüsse zu fassen. General Primo de Rivera habe den König gebeten, einem am heutigen Dienstag stattfindenden weiteren Ministerrat zu präsidieren, in dem die verworrene innenpolitische Lage eingehend geprüft werden soll. Die Ent-

Zwei spanische Generale verhaftet

Nach Meldungen aus Menhage an der spanischen Grenze sollen in Madrid zwei Generale verhaftet worden sein. Sie seien in das Militärgefängnis eingeliefert worden. Das Kabinett habe gestern nachmittag eine dringliche Sitzung abgehalten, um unter dem Vorsitz des Generals Primo de Rivera über die politische Lage zu beraten. Die Artillerie-



König Alfons XIII



Primo de Rivera

schlung des Königs sei für heute nachmittag zu erwarten. Wenn man darüber auch noch nichts wisse, so sei man doch allgemein der Ansicht, daß König Alfons General Primo de Rivera in seinem Amte bestätigen werde.

Demgegenüber meldet die „Chicago Tribune“ aus Madrid, König Alfons habe noch vor Eröffnung der internationalen Ausstellungen in Sevilla und Barcelona einen neuen Diktator anstelle Riveras. Dieser sei bereit, den Posten einem jüngeren und entschlosseneren Manne zu überlassen. Der Chef des königlichen Haushalts, General Beranger, habe die Berufung zur Neubildung der Regierung abgelehnt. Der König verhandle nunmehr mit dem Grafen Naura sowie mit dem spanischen Gesandten beim Vatikan, Marras. Es sei wahrscheinlich, daß letzterer die Nachfolge Primo de Riveras übernehmen werde.

Offiziere des ganzen Landes hätten an die Regierung die Mitteilung gerichtet, daß sie die Bekleidung der Artillerie-Offiziere in Ciudad Real und Valencia billigen und den Erlaß einer allg. melnen Anweisung forderten. In politischen Kreisen halte man eine Veränderung in der Regierung nicht für unmöglich.

Weitere Verhaftungen

Der „Welt Parisien“ meldet aus Madrid, daß gestern Polizeinspektoren eine Hausdurchsuchung bei dem ehemaligen Präsidenten der spanischen Kammer, Miguel Villanueva, vorgenommen hätten. Dabei seien eine Anzahl von Dokumenten beschlagnahmt und im Anschluß daran die Verhaftung von Villanueva angeordnet worden. Da der Verhaftete im 78. Lebensjahre stehe, sei ihm erlaubt worden, unter der Aufsicht von zwei Polizeinspektoren in seiner Wohnung zu verbleiben.

Kellogg über seinen Pakt

Washington, 19. Febr. (United Press.) Bei der Verlesung des Ehrenaktors der Rechte an Staatssekretär Kellogg durch die Georgetown Universität hielt Kellogg eine Rede über den Pakt zur Verhütung von Kriegen, den seinen Namen trägt. Er wandte sich zunächst gegen die Kritiker des Abkommens, die den Vorwurf erheben, daß keine Mittel vorhanden seien, Verletzungen des Paktes mit Nachmitteln zu sühnen. Es sei völlig undenkbar, daß man durch die Schaffung und Aufrechterhaltung von Meer und Flotte zur Verstrafung von Angreifern den Krieg ächten und den Weltfrieden sichern könne. Was not tue, sei eine Umgestaltung in der Weltverfassung. Der Verkehr der Völker untereinander müsse auf eine völlig neue Grundlage gestellt werden. Der Krieg dürfe nicht mehr eine anerkannte Einrichtung im Leben der Nationen sein, sondern er müsse als ein Verbrechen gedankt werden. Das seien die Grundgedanken, die dem Kelloggpaakt Leben und Bedeutung verleihen.

Der Staatssekretär gab seiner Genugtuung darüber Ausdruck, daß fast alle Staaten der Welt den Kelloggpaakt bereits genehmigt oder ihre Bereitschaft erklärt hätten, sich ihm anzuschließen. Der Pakt sei ein wirkames Gegenmittel gegen den Krieg. Ferner sei er insbesondere ein Anhaltspunkt, um die öffentliche Meinung der Welt gegen einen Angreifer mobil zu machen. Der Staatssekretär wandte sich dann noch einmal gegen die Kreise, welche beanstanden, daß der Pakt keine Mittel vorlebe, um die Innehaltung der in ihm liegenden Verpflichtungen zu erzwingen. Er betonte mit Nachdruck, die einzige Garantie könne stets nur die öffentliche Meinung sein, die dazu erzogen werden müsse, sich immer und wieder überall für den Frieden einzusetzen. Die öffentliche Meinung der Welt zeige sich auch dem Gedanken des Kelloggpaaktes in steigendem Maße günstig und so dürfe man hoffen, daß die Völker dazu gelangen würden, ihre Meinungsverschiedenheiten künftig mehr durch Schiedsgerichte, friedliche Verhandlung und diplomatische Verhandlungen beizulegen.

Spanien ratifiziert

Im spanischen Ministerrat wurde der Kellogg-Pakt gebilligt. Der Pakt wird am Dienstag dem König zur Unterszeichnung vorgelegt werden.

Die schwedische Regierung hat dem Reichstag einen Beseggenwurf für die Ratifizierung des Kellogg-Paktes vorgelegt.

Der Streit um die Bahrein-Inseln

London, 19. Febr. (Von unserem Londoner Vertreter.) Durch einen Appell der persischen Regierung an den Völkerbund ist der Konflikt zwischen England und Persien um die strategisch bedeutsamen Bahrein-Inseln im Persischen Golf wieder in den Vordergrund gerückt worden. Diese Inseln sind für England als wichtiger Stützpunkt im Persischen Golf von größter Wichtigkeit. Sie stellen auf dem Landweg nach Indien das strategische Bindeglied zwischen Mesopotamien und Indien dar. Persien betrachtet sie als persischen Besitz, während die englische Regierung erklärt, die Inseln seien im 18. Jahrhundert durch die Vorfahren des gegenwärtigen Schahs hingenommen worden und hätten kein Recht auf die Inseln. Der Streit ist auf die Spitze getrieben worden durch eine englische Verfügung, nach der jeder persische Staatsangehörige für den Besuch der Inseln visierte Pässe haben müsse. Persien hat auf diese Maßnahme mit einem energischen Protest geantwortet und droht mit Repressalien gegen englische Reisende. Eine Abschrift des Protestes ist dem Generalsekretär des Völkerbundes zugegangen, der sie sodann an die Regierungen der Mitgliedsstaaten weitergegeben hat.

Die Freigabe des deutschen Eigentums

Das amerikanische Parlament hat den Beschlüssen angenommen, der die Annahmefrist für Ansprüche auf das während des Krieges beschlagnahmte deutsche Privateigentum bis zum 10. März 1930 verlängert. Die Vorlage ist dem Präsidenten zur Unterschrift vorgelegt worden, durch die das Gesetz Rechtskraft erhält.

Der Zeppelinflug nach Ägypten

Kairo, 19. Febr. (United Press.) In den Meldungen, nach denen seitens der britischen Behörden die Erlaubnis zu dem für Ende Februar geplanten Flug des „Grafen Zeppelin“ über Ägypten verweigert worden sein sollte, erklärt der ägyptische Außenminister, bisher keine Mitteilungen in dieser Angelegenheit erhalten zu haben. Sollte eine Anfrage der Zeppelin-Gesellschaft über der deutschen Regierung eintreffen, so würde diese dem Verkehrsministerium zur Beantwortung überwiesen werden.

Rosenger jun. gestorben

— Graz, 19. Febr. Gestern starb in Graz Dr. Hans Ludwig Rosenger, der zweitgeborene Sohn des Dichters Peter Rosenger, nach anhaltendem Leiden im Alter von 49 Jahren. Er übernahm 1910 die Redaktion der von seinem Vater gegründeten Monatschrift „Helmgarten“ und beschäftigte sich mit Erfolg als Erzähler.

* Die Ratifizierung des Schieds- und Freundschaftsvertrages zwischen den Vereinigten Staaten und Ungarn ist, nach einer Meldung der United Press, vom Senat genehmigt worden.

Beschleunigung der Koalitionsverhandlungen

Strefemanns Eingreifen

Berlin, 19. Febr. (Von uns. Berliner Büro.) Der Reichskanzler ist, wie wir hören, heute vormittag vom Reichspräsidenten empfangen worden, um diesem Bericht über die politische Lage zu erhalten. Im Laufe des heutigen Vormittags hat auch die gestern angekündigte Unterredung von Dr. Strefemann mit dem Zentrumsvorsitzenden, Prälaten Kaas, im Auswärtigen Amt stattgefunden. Über das Ergebnis wird strengstes Stillschweigen bewahrt, es scheint indessen, daß durch das Eingreifen Dr. Strefemanns die Koalitionsverhandlungen in ein beschleunigteres Tempo kommen werden. Der Vorstand der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hält am Nachmittag eine Sitzung ab, an der auch Dr. Strefemann teilnehmen wird. Es ist möglich, daß hinterher eine nochmalige Unterredung zwischen Dr. Strefemann und Dr. Kaas stattfinden wird. Das wird von dem Verlauf der Besprechungen innerhalb der volksparteilichen Fraktion abhängen.

Koalitionsverhandlungen in Preußen

Heute nachmittag oder morgen wird eine Besprechung zwischen dem Führer der Deutschen Volkspartei im preussischen Landtag, Abg. Sten del, und dem Zentrumsführer Dr. Heß stattfinden, in der über die Mißverständnisse wegen des bekannten Zentrumsvorschlags auf Ministerhöhe beraten werden soll. Zugleich soll grundsätzlich die Umbildung der Regierung erörtert werden.

Schutz gegen kommunistische Störungen

Berlin, 19. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Der Reichspräsident hat heute nach längerer Aussprache die vom Reichspräsidenten getroffenen neuen Ordnungsmassnahmen gebilligt. Es handelt sich in erster Linie um eine Verstärkung der uniformierten und nichtuniformierten Polizei. An den

Geschäftsordnungsausschluß wurde das Ersuchen gerichtet, eine weitere Verschärfung der Disziplinarmassnahmen gegen Abgeordnete herbeizuführen, so eine längere Entziehung der Diäten und Fahrkarten. Ferner ist an die Polizei ein Hinweis dahin gegeben worden, daß sie, wenn ein Zusammenwirken von Abgeordneten und führenden Zeitungsleitern festgestellt wird, sich an die Immunität der Abgeordneten nicht halten, sondern sie wegen Vergehens auf frischer Tat sofort verhaften soll. Ferner soll in diesen Fällen ein Verfahren wegen Hausfriedensbruch eingeleitet werden. Weiter erklärte der Reichstagspräsident, daß gegen jedes Schimpfwort und jeden beschimpfenden Jurus mit unmissverständlichster Schärfe vorgegangen werde.

Der Reichspräsident hat ferner beschlossen, daß am Freitag die kommunistische Interpellation über die Grönersche Denkschrift beraten werden soll.

Volksparteiliche Interpellation

Berlin, 19. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat im Reichstag folgende Interpellation eingebracht: Die auf Grund der Reichsververteilung- und Vermögenssteuerbestimmung vom 9. Juni 1928 durchgeführte Einheitsbewertung hat zu Wertveränderungen geführt, die nicht nur die Ertragswerte, sondern auch die Verkehrswerte betreffen. Was gedenkt die Reichsregierung zu tun, um diesen Mißstand, der zu einer Uebersteigerung nicht nur durch das Reich, sondern auch durch Landes- und Kommunalsteuern und sonstigen Abgaben führt und den Reparationsgläubigern ein faulches Bild von dem Wert des deutschen Grundvermögens gibt, zu beseitigen?

* Rumänen wünscht den Frieden. Die rumänische Regierung hat das Völkerbundsekretariat wissen lassen, daß sie bereit sei, mit allen Staaten, auch wenn diese nicht Mitglieder des Völkerbundes seien, Schieds- und Neutralitätsverträge abzuschließen.



Der berühmte Chordirigent Prof. Siegfried Ochs †
Deutsche Presse-Photo-Zentrale, Berlin



Der deutsche Botschafter Sthamer in London tritt zurück
Deutsche Presse-Photo-Zentrale, Berlin



Prof. Hans Knappertsbusch, der einen Konflikt als Leiter der Münchener musikalischen Akademie hatte
Deutsche Presse-Photo-Zentrale, Berlin



Der Dichter Hermann Stehr 65 Jahre
Deutsche Presse-Photo-Zentrale, Berlin



Prof. Nagai, ein hervorragender japanischer medizinischer Gelehrter †
Deutsche Presse-Photo-Zentrale, Berlin



König Fuad von Aegypten kommt nach Berlin
Deutsche Presse-Photo-Zentrale, Berlin



Der Ozeanflieger von Hünefeld gestorben
Deutsche Presse-Photo-Zentrale, Berlin



Eine der letzten Privataufnahmen von Hünefelds (ganz rechts)
Berliner Illustrations-Ges. m. b. H.



Sonja Henie gewinnt die Eiskunst-Weltmeisterschaft in Budapest



Das Begräbnis von Hünefelds in Berlin
Deutsche Presse-Photo-Zentrale, Berlin

Professor Siegfried Ochs, der hervorragende Berliner Chordirigent, ist am 6. dieses Monats in Berlin gestorben. Der deutsche Botschafter in London, Senator Sthamer, der seit mehr als 9 Jahren das deutsche Reich in London vertritt, wird von seinem Posten zurücktreten. Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch in München hatte wegen der Berichte des Kritikers der „Münchener Neuesten Nachrichten“, von Pander, die Leitung der musikalischen Akademie niedergelegt; nachdem die „M.N.N.“ in Zukunft ihre Berichterstattung über die Konzerte einstellen, hat Knappertsbusch die Leitung der Akademie wieder aufgenommen. Der deutsche Schriftsteller Hermann Stehr feierte am 16. Februar seinen 65. Geburtstag. Prof. Nagai, einer der hervorragendsten japanischen Gelehrten der pharmazeutischen Wissenschaft, der lange Jahre in Deutschland studierte, ist im Alter von 80 Jahren gestorben. König Fuad von Aegypten wird demnächst nach Berlin kommen und vom Reichspräsidenten empfangen werden.

Das nebenstehende Bild vom Begräbnis des deutschen Ozeanfliegers von Hünefeld zeigt von links nach rechts: Ozeanflieger Hauptmann Köhl, Major Fitzmaurice (Irland), Hofprediger D. Doering. Eine der letzten Privataufnahmen Hünefelds zeigt den verstorbenen Ozeanflieger im Hause des Großindustriellensohnes Röchling (ganz links).



Der größte Hund der Jubiläums-Hunde-Ausstellung in Berlin
Deutsche Presse-Photo-Zentrale, Berlin

Sportliche Rundschau

Deutsches Länder-Skifpringen

Jannbrud - Hofgasteln - Semmering

Von auferen nach Oesterreich entlandten Sonderberichterstatter... Da stand man nun und ließ sich drei Stunden lang die ansehnliche... Kette der Springer aus deutschstämmigen Ländern an sich vorbeiziehen...

Das Springen war ein Ereignis in mehrfacher Hinsicht. Einmal die Schanze selbst: wohl die schönste Schanze, die man sich in dieser Art denken kann...

Sum ersten Mal waren, abweichend von der bisherigen Form, auch die Jungmannen zugelassen. Die Sorge, daß sich damit stellehaft das Wettkampfniveau senken könnte, ist aber auch in keiner Weise eingetroffen...

Als ein weiteres Ereignis muß gefolgt werden, daß die außerordentlich kleine Zahl von Sitzplätzen leuchtend im Vordergrund des guten Gesamteindrucks steht...

Ran sah dem Zulassen der nachstehenden Springer mit dem größten Interesse entgegen. Die Frage war, wie weit sich die guten deutschen und österreichischen Springer gegen die norwegische Überlegenheit durchsetzen konnten...

Ihnen kommt eine breite Klasse, die sich zwischen 30 und 50 Meter mit bestem Erfolg platzieren.

Ein besonderes Wort ist dem in den Jungmannen vorhandenen Nachwuchs zu widmen und zwar sowohl dem üblich wie außerhalb der Landesgrenze. Was hier von den Jungen gezeigt wurde, übertrifft in manchen Fällen die Leistung vieler Älter, bedarf da und dort natürlich noch des Schilffes...

Die Veranstaltung hatte eine wahre Witterungsänderung auf die Bühne gebracht; das Sprungfeld war mit schneebedeckten 2000-10000 Fußhöhen umfäumt...

Hauptversammlung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft

Der Landesverband Baden der D.L.R.G. a. S. hielt seine 4. ordentliche Hauptversammlung letzten Sonntag vormittags im Rahder Nationalhaus ab. Der 1. Vorst. Oberstadtsrath Dr. Brömmel begrüßte die etwa 500 Teilnehmer...

Leitung. Summ und der nationale Freizeitsportredakteur ist. dem 1. D. die Schweiz in ihrer Willig den. Somit darf nach dem hohen... Wettkampfniveau...

Der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden u. des Leiters Prof. Dr. W. Kötter (Wetzlar) ergab die erfreuliche Zunahme der Teilnehmerzahl...

Nach Organisation des Landesverbandes und Entlastung erfolgte die Vorstandswahl, wie gewohnt als dankbare Anerkennung der Mitgliedschaft...

Aus den Rundfunk-Programmen Mittwoch, 20. Februar

- Deutsche Sender
Berlin (Wellenlänge 475,4) Königsplatz-Hörsaal (Wellenlänge 1490)
20 Uhr: Abendunterhaltung. 21 Uhr: Konzert für Violine und Cello...

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott
Marktplatz 6/2, 6 - Tel. 26547
Verlässliche, nie erreichte Kanalfärke bei vollständiger Vergerungsfreiheit...

Grrippe beginnt meist mit Husten, Heiserkeit u.s.w. Mon beuge vor und führe stets bei sich die millionenfach bewährten, mit antiseptisch wirkendem Zusatz versehenen, vollendeten Krügerol-Katarrh-Bonbons! Ca. 15000 Gutachten!

Amtliche Bekanntmachungen
Handelsregister-Einträge
1) vom 15. Februar 1930:
E. S. Reis, Mannheim. Kaufmann Koll Franer ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden...

Einzelne Kosen!
für jeden Beruf
für jeden Zweck
für jede Figur
Nur gute Qualitäten, sehr billig.
von Mk. 2.75 an

Jakob Ringel
Mannheim
Pianos Kauf und in Miete
Heckel
Piano-Lager
O 3, 10.

WIEDER
jeden Mittwoch der beliebte WAFFELTAG
Freitag, den 22. Februar
Damenkränzchen
Kapelle Gerchow, Hagedda

In einer Stunde
um 10 Jahre verjüngt
durch Omyri - Paste!
Unglaublich! Bitte, urteilen Sie nicht, ehe Sie einen Versuch gemacht haben. Lassen Sie Omyri-Paste nur einmal eine einzelne Stunde lang auf Ihr Gesicht einwirken...

Jn jedem Winter sollte jedes Kind 6 Flaschen SCOTT'S EMULSION nehmen.
Tüchtige Köchin empfiehlt sich für Familien-Festlichkeiten
Immobilien
Geschäftshaus
Eckentheimerstr. bei 15 Erlie Kaschlung

Wir erhalten die tieftraurige Nachricht, daß am Samstag, den 10. ds. Mts. unser Aufsichtsratsmitglied

Herr Justizrat Heinrich Röhrig

verschieden ist. In dem Entschlafenen verlieren wir einen treuen Berater, der stets in unermüddlicher Hingabe, sein umfassendes Wissen und seine reiche Erfahrung in den Dienst unserer Firma gestellt hat.

Aufsichtsrat und Leitung der Hotel Klump in Wildbad G. m. b. H.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern nachmittag 3 Uhr mein lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel

Philipp Hoffmann (Fußermittelhandlung)

nach langem mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 52 Jahren 5 Monaten durch einen sanften Tod erlöst wurde

Mannheim, Obere Cliquetstraße 13, den 10. Februar 1929

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Franz Ank und Frau Elisabeth geb. Hoffmann

Einäscherung Donnerstag mittag 4 1/2 Uhr

Gestern abend um 10 Uhr verschied nach langem, schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden, unser lieber, treusorgender Vater Jakob Abele

Offene Stellen

Wir suchen noch einige tüchtige Vertreter

Singernähmaschinen A.-G., Mannheim, O. L. S.

Wir suchen noch einige tüchtige Damen und Herren für den Vertrieb unserer Erzeugnisse.

Damenfriseur sofort gesucht. Wölfe an erstehen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Chauffeur (Waldenstraße), 20-25 Jahre, für Reise-Auto ist.

Lehrling mit guten Schulzeugnissen. Bemerkungen unter Z. A. 65 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Tüchtige Verkäuferin für Schuhwaren, welche längere Jahre in größeren Spezialgeschäften tätig war.

Existenz Wir suchen einen arbeitstüchtigen Mann.

Reisenden mittlerer Alters, als treuen Mitarbeiter anzuwerben.

Seidenhaus Otto Loew

Bevölkerung sucht a. Werk, von Motorenbauern, Reparaturen usw. an Fris.

Junger Kellner als Aushilfskraft in Café oder Restaurant.

Friseurin I. Grad, als Aushilfskraft für Salon.

Jüngere Damen

Die glückliche Geburt ihres Diezger Günter zeigen hocherfreut an Dr. Gustav Wintzel u. Frau Maria geb. Pilger

Verkäufe

Berkel-Aufschnittmaschine, tolle Preis, wenn Kaufmannschaft.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Neuer Frack auf Seide gearbeitet, einige Knöpfe.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Wohnungseinrichtung, intolant, Strohgeflecht.

Kauf-Gesuche, Reise-Schreibmaschine, geb. aber noch in tollerem Zustand.

Miet-Gesuche

Findehof, 2 Zimmer aber Kautschuk von billig, Dauermieter gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.

Leeres Zimmer, rest. m. Küchenbänke, in kinderl. Oberr. gesucht.



Veloutine ca. 100 cm, dr. Seide mit Wolle.

Köpersamt ca. 70 cm, dr. schwarz f. die Einsegnung.

Krampf D3.7

Juwelen, Platin, Goldwaren.

Modernes Lager, eig. u. fremd. Erzeugn. Neuanfertigung.

Zeitungsmakulatur, hat abzugeben, Neue Mannheimer Zeitung.

Unterricht, Else Michaelis, Ausbildung Dr. HOCH'S Konservatorium.

Cello-Unterricht - Kammermusik, Richard-Wagnerstr. 30.

Hypotheken, Kapitalverleih.

Moderne Sprachen, Unterr. Konvers. u. Korresp. bei größter Zeits.

Teilhaber, tätig ab. 100, mit 10-15 000 RM gen. Sicherstellung.

Kleine Anzeigen, als Stellen-Angebote und Gesuche.

Grosse Wirkung, in Mannheim, Ludwigshafen und der Umgegend.